

Regional
gedruckt auf
FSC-Papier
mit CO₂-
Ausgleich.

Gratis zum Mitnehmen

STADT

LAND

FLUSS

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Brunsbüttel

XVII



**Eure
Stadtwerke**
Brunsbüttel

s. **05** Projekt: *Unsere neue
Internetseite*

s. **08** Projekt: *News zum Wärme-
netz und der
Energiezentrale*

s. **10** Porträt: *Strom für den
Kalle-Bäcker*

INHALT

04. Preise: Strom- und Gasarife

05. Aktuelles: Unsere neue Internetseite

06. Advent: Adventstermine in Brunsbüttel

07. Team: Frank Westphalen

08. Projekt: Wärmenetz und Energiezentrale

10. Kunden: Strom für den Kalle-Bäcker

11. Rätsel: Zahlenrätsel und Impressum

12. Winter: Rätselspaß für Kinder

Folgt
uns auf
[instagram.com/
stadtwerke-
brunsbuettel](https://www.instagram.com/stadtwerke-brunsbuettel)



MOIN MOIN!

SCHÖN, DASS IHR DA SEID!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

buchstäblich in der letzten Minute ist die Weihnachtsausgabe unserer Stadt-Land-Fluss fertig geworden. Das lag nicht etwa daran, dass wir die Zeit verplempert hätten – wir hatten einfach zu viel um die Ohren. Von den Themen, die uns am meisten beschäftigen, haben es einige in dieses Heft geschafft:

Auf S. 4 starten wir mit den **Energiepreisen**: Sie hängen von vielen Faktoren ab und können nur teilweise von uns beeinflusst werden (schaut gern noch einmal in die Sommerausgabe!). Daher freuen wir uns, dass wir günstig beschaffen konnten und beim Strom eine Preissenkung und beim Gas Preisstabilität verkünden können.

Auf S. 5 berichten wir von **unserer Internetseite**. Sie hat in den vergangenen Wochen eine Verjüngungskur bekommen: Klareres Design, einfachere Navigation, neue Inhalte sowie Verlinkungen ins Kundenportal und zu Instagram sorgen dafür, dass ihr noch besser informiert seid.

Auf S. 6 gibt es wieder einen Überblick über die **Adventstermine in Brunsbüttel**. Dies ist nur eine kleine Auswahl – einen Flyer mit allen Veranstaltungen gibt es beim Stadtmanagement und natürlich auf [brunsbuettel.de](https://www.brunsbuettel.de)

Auf S. 7 stellen wir euch **Frank Westphalen** vor, der bei uns in der Technik arbeitet und Kundinnen und Kunden in Brunsbüttel durchaus mal über den Weg läuft.

Auf S. 8-9 findet ihr viele Informationen und Bilder von unseren **aktuellen Bautätigkeiten** mit der **Westholstein Wärme** sowie die Planungen für das kommende Jahr.

Für S. 10 haben wir uns etwas Neues ausgedacht: Wir stellen euch einen **Gewerbekunden** vor und starten mit dem **Kalle-Bäcker!**

Viel Spaß beim Lesen und eine möglichst schöne und stressfreie Vorweihnachtszeit!

Euer Andreas Wulff,
Geschäftsführer
der Stadtwerke Brunsbüttel

TOLLE NEWS: DIE STROMPREISE SINKEN, DIE GASPRISE BLEIBEN STABIL

Als euer Energieversorger von nebenan wollen wir faire Preise und guten Service bieten. Dabei sind wir von den Einkaufspreisen im Energie-Großhandel sowie von den politischen Vorgaben abhängig. Derzeit führen diese beiden Einflussfaktoren zu überwiegend guten Nachrichten.

Die Strompreise für unsere Sondertarife senken wir für alle Kunden innerhalb und außerhalb Brunsbüttel – sie liegen nun wieder **unter 30 Cent pro Kilowattstunde** (brutto). Interessant ist, dass einige Preisbestandteile gestiegen sind, andere aber günstiger wurden.



„Teurer wurden einige staatliche Abgaben und Umlagen“, erklärt unser Geschäftsführer Andreas Wulff. „Dazu gehören der Zuschlag für die sogenannte Kraft-Wärme-Kopplung und die Umlage für Offshore-Windparks.“

Abgefangen wurde dieser Effekt von einem Bundeszuschuss, den Netzbetreiber erhalten haben, um die Netzkosten zu senken. Zwar wurde der Zuschuss nur den Betreibern der Übertragungsnetze gewährt – das sind die Hochspannungsnetze – aber er wirkt bis hin zum Niederspannungsnetz und landet damit auch bei kleineren Unternehmen und Privatkunden. „Lieber wäre es mir gewesen, wenn die neue Bundesregierung die Stromsteuer gesenkt hätte, denn das wäre allen Kunden gleichermaßen zugute gekommen“, so Andreas Wulff. „Aber glücklicherweise ist der Effekt des Netzzuschusses hier bei uns auch relativ hoch.“



Darüber hinaus konnten wir günstig einkaufen – dadurch können wir den Arbeitspreis für unsere Kunden in Brunsbüttel um gut 3,45 Cent pro Kilowattstunde senken.

Gas bleibt stabil

Trotz höherer Gas-Netzkosten können wir die Gaspreise stabil halten. Einzig in der Grundversorgung müssen wir den Arbeitspreis leicht anheben.

Die Preisgestaltung im Gasnetz richtet sich unter anderem nach Vorgaben zum Klimaschutz: Da das Land Schleswig-Holstein 2040 klimaneutral sein möchte, sollten danach auch keine Gasthermen mehr betrieben werden. Für uns als Versorger bedeutet das, dass wir bis dahin das Gasnetz abgeschlossen haben sollten. „Wenn wir es dann nicht mehr betreiben, sollte es auch nicht mehr in unserer Buchhaltung auftauchen“, so Wulff. Daher haben wir uns entschlossen, lieber über einen längeren Zeitraum hinweg von allen Kundinnen und Kunden etwas höhere Netzentgelte zu nehmen, anstatt in den letzten Jahren der Gasversorgung die wenigen, verbliebenen Kunden zu stark zu belasten. „Ich trage die Verantwortung und finde es fairer, mich rechtzeitig zu kümmern“, erläutert Andreas Wulff. Insgesamt steigen die Netzkosten um rund 0,36 Cent pro Kilowattstunde.

Doch auch beim Gas gibt es Faktoren, die den Preis senken: So hat der Gesetzgeber die Gasspeicherumlage durch einen Bundeszuschuss auf 0 Cent gesenkt. Diese Entwicklung gleicht die höheren Netzkosten weitgehend aus.



Ihr fragt euch, wie ihr euer Zuhause klimaneutral heizen könnt?

Mit unserer Tochter Westholstein Wärme bauen wir das Wärmenetz aus. Überall dort, wo keine Fernwärme gebaut werden kann, wird es individuelle, dezentrale Lösungen geben, etwa Gebäudenetze oder Wärmepumpen. Mit der Westholstein Wärme und in Kooperation mit lokalen Handwerksbetrieben werden wir allen Kunden gute Hilfestellungen und Angebote bieten.

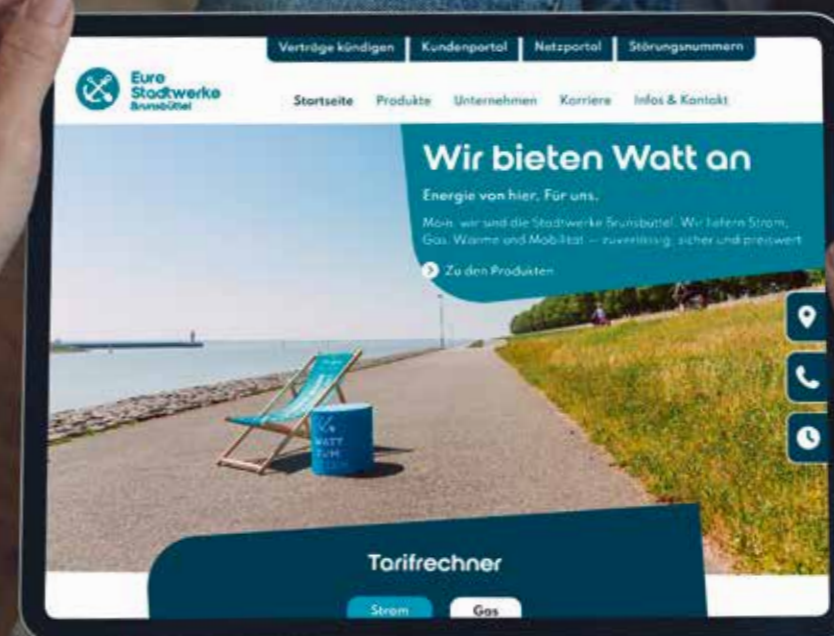
www.westholstein-waerme.de


WestholsteinWärme



ORDENTLICH WATT NEUES IM NETZ

Unsere Website hat ordentlich frischen Wind bekommen – moderner, übersichtlicher, klarer und mit noch mehr Service.



Gleich mal reinklicken – es gibt Watt zu entdecken!



Manchmal wird's einfach Zeit für watt Neues: In den letzten Jahren haben wir als Stadtwerke viele tolle Produkte und Ideen für Brunsbüttel und Umgebung entwickelt – und da soll unsere Website natürlich nicht stehen bleiben.

Damit ihr euch online genauso wohlfühlt wie bei uns vor Ort, haben wir einmal gründlich aufgeräumt, neu sortiert und klar strukturiert. Ab sofort findet ihr alles noch schneller – egal ob ihr euch über unsere Tarife informieren, Fragen zu Produkten klären oder einfach nur stöbern möchtet.

Auch visuell zeigen wir mit dem neuen Webauftritt, dass wir mit der Zeit gehen, ohne unsere Wurzeln zu verlieren. Viele Farben und bewährte Designelemente wie unser schönes Logo mit Anker und Schaufel haben wir beibehalten. Anderes haben wir über Bord geworfen und neu gestaltet.

Alle Angebote auf einen Blick

Ein besonderes Highlight ist unsere gemeinsame Produktwelt im Stadtwerke-Verband der Stadtwerke Steinburg und mit der Westholstein Wärme: Lohnt sich eine Solaranlage auf meinem Dach? Passt eine Wärmepumpe zu meinem Gebäude und

meinem Heizsystem? Wo wird das neue Wärmenetz gebaut? Entdeckt auf der neuen Homepage, welche Angebote wir entwickeln und lasst euch von uns beraten. Hier steckt richtig Watt drin – **gebündelte Kompetenz und starke Lösungen für die Region.**

Verknüpfung mit Instagram

Und auch beim Thema Kommunikation sind wir einen Schritt weiter gegangen: Unsere Website ist jetzt **direkt mit Instagram verknüpft**. So bleibt ihr immer auf dem Laufenden – von Aktionen und Gewinnspielen über Energiespartipps oder unser Energielexikon bis hin zu spannenden Einblicken hinter unsere Kulissen. Folgt uns und seid dabei, wenn's bei uns wieder watt Neues gibt!

Direkter Weg ins Kundenportal

Wie gewohnt findet ihr über unsere Internetseite auch ins **Kundenportal**. Dort könnt ihr eure Angelegenheiten ganz entspannt selbst erledigen, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche. **Zählerstand eingeben, Abschlag ändern, Rechnungen einsehen** – alles ganz einfach, sicher und bequem. Ohne Papier, ohne Wartezeit.

OH DU FRÖHLICHE VORWEIHNACHTSZEIT!

Auch dieses Jahr ist in der Vorweihnachtszeit wieder viel in Brunsbüttel los. Vor allem der Weihnachtsmarkt lockt Groß und Klein in die Stadt. Wir geben einen kleinen Überblick... und vielleicht treffen wir uns ja sogar bei dem einen oder anderen Event...

Noch bis 21. Dezember
Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum.
Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag, jeweils 14:30-17:30 Uhr

Samstag, 6. Dezember
Der Nikolaus kommt! Für Kinder von 3-10 Jahren findet ab 10 Uhr das Stiefelsuchen in den Schaufenstern der Koogstraße statt.

Samstag, 6. Dezember
Der Weihnachtsmarkt lockt mit schönen Ständen, Kunsthandwerk sowie leckerem Essen und wärmenden Getränken. Beim Eisstockschießen treten angemeldete Teams gegeneinander an. 13-20 Uhr

Sonntag, 7. Dezember
Der Weihnachtsmarkt öffnet wieder und freut sich auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher. Auch das Eisstockschießen findet wieder statt. 12-18 Uhr

Donnerstag, 11. und 18. Dezember
Weihnachtsglühén im Riverloft. 17 Uhr

Samstag, 13. Dezember
Der Weihnachtsmarkt lockt mit neuen Ständen und Angeboten, so dass es sich auf jeden Fall lohnt, an beiden Wochenenden vorbeizuschauen. Mit Eisstockschießen. 13-20 Uhr

Sonntag, 14. Dezember
Adventskaffee im Riverloft. 12-18 Uhr
Auch am Sonntag gibt es auf dem Weihnachtsmarkt wieder einiges zu entdecken! Mit Eisstockschießen. 12-18 Uhr

Sonntag, 21. Dezember
Adventskaffee im Riverloft. 12-18 Uhr

Und noch mehr Tipps:
Das Elbeforum bringt wieder ein schönes vorweihnachtliches Programm auf die Bühne. Vom Gospelchor und Brunsbüttel Singt! über Werner Mommsen, Bernd Stelter, Godewind und Torfrock bis hin zum Pippi Langstrumpf Theater ist für alle etwas dabei. Das Programm findet ihr auf www.elbeforum.de.

WATT'N TEAM – FRANK WESTPHALEN

Als Stadtwerk brauchen wir ein gutes Team. Damit ihr als Kund:innen und Leser:innen wisst, wer vor und hinter den Kulissen aktiv ist, stellen wir hier regelmäßig Menschen vor, die bei oder für uns arbeiten. In dieser Ausgabe ist Frank Westphalen an der Reihe.

Frank, was erfüllt dich in deinem Job als Abteilungsleiter?

In erster Linie mein tolles Team! Und die Freiheit, Entscheidungen zu treffen. Ich trage gern Verantwortung und habe einen tollen Arbeitgeber, der mir diese auch zugesteht. Mir gefällt, dass ich viel unterwegs bin. Ich empfinde eine starke Verbundenheit zur Region und zu allen Stadtwerken, für die ich arbeite: In Glückstadt bin ich geboren, in Brunsbüttel hatte ich meine erste Meisterstelle, in Itzehoe habe ich in den 90ern gewohnt und in Wilster lebe ich heute. Ich schätze die Menschen im Norden und ihre Zuverlässigkeit sehr. Ich bin hier also beruflich und persönlich gut verdrahtet.

Du bist seit 1997 bei den Stadtwerken Steinburg. Erzähl doch mal, wie fing alles an?

Ich habe 1987 Energieanlagenelektroniker bei der Bahn in Glückstadt gelernt. Als leidenschaftlicher Musiker habe ich auch immer schon an Verstärkern rumgebastelt – da passte das gut. Nach zehn Jahren bin ich als Geselle zu den Stadtwerken Glückstadt gewechselt und habe über die Jahre eigentlich alle Montagearbeiten gemacht, die im Stromnetz so anfallen.

Welche sind das?

Alles, was für eine zuverlässige Stromversorgung sorgt: Der Bau und die Erweiterung des Stromnetzes oder das Herstellen von Hausanschlüssen. Aber auch die Wartung von Kabeltrassen, Schaltanlagen und Trafostationen oder der Austausch defekter Kabel und Sicherungen. Ein sehr vielfältiger Job.

Wie ging dein Weg bei den Stadtwerken weiter?

2006 habe ich an der Abendschule eine dreijährige Weiterbildung zum Netzmonteur absolviert. Danach habe ich meinen Meistertitel gemacht. Das war eine tolle Zeit, aus der ich sehr viel mitgenommen habe. Nach diesem Abschluss kam ich als Netzmeister zu den Stadtwerken Brunsbüttel – ein Sprung ins kalte Wasser – aber ein schöner. 2015 kam noch ein Abschluss zum Technischen Betriebswirt dazu und 2020 bin ich dann aus dem Netzbetrieb in die Planung bei den Stadtwerken Steinburg gewechselt. Seit 2024 bin ich Abteilungsleiter Netzservice Strom.

Welche Projekte betreust du zurzeit?

Die Digitalisierung des Stromnetzes ist ein großes Thema. Genau zu wissen, wie viel Strom gerade wo fließt, spielt beim



Hier geht's
zu Franks Musik:
www.frank-westphalen.de

FRANK WESTPHALEN

ABTEILUNGSLEITER NETZSERVICE STROM
BEI DEN STADTWERKEN STEINBURG

„Ich stehe nicht gern still. Ich brauche immer Evolution. Sonst wird mir langweilig.“

Ausbau von Erneuerbaren eine wichtige Rolle. Ich kümmere mich zudem darum, dass mehr Leitungen und Trafostationen verlegt und gebaut werden, damit grüner Strom effizienter genutzt werden kann. Es gibt darum auch mehr Baustellen – aber alle für eine gute Sache! Zudem bilde ich mich stetig weiter, z. B. zu neuen gesetzlichen Vorschriften, die ich dann natürlich in den Projekten auch umsetzen muss.

Wie sieht dein typischer Arbeitstag aus?

Zum Glück ist jeder Tag anders. Meist komme ich morgens ins Büro und checke erstmal meine Mails und den Kalender. Oft bin ich dann in Terminen und Besprechungen und viel im Austausch mit meinem Team.

In deinem Berufsleben hast du ganz schön was gerockt. Da passt es ja gut, dass du in deiner Freizeit Rockmusik machst.

Ja, das stimmt. Ich stehe nicht gern still. Ich brauche immer Evolution. Sonst wird mir langweilig. Seit ich denken kann, mache ich Musik. Ich komponiere Songs, trete auf oder schneide Videos. Das macht mich glücklich.

DAS WÄRMENETZ UND DIE ENERGIEZENTRALE WACHSEN

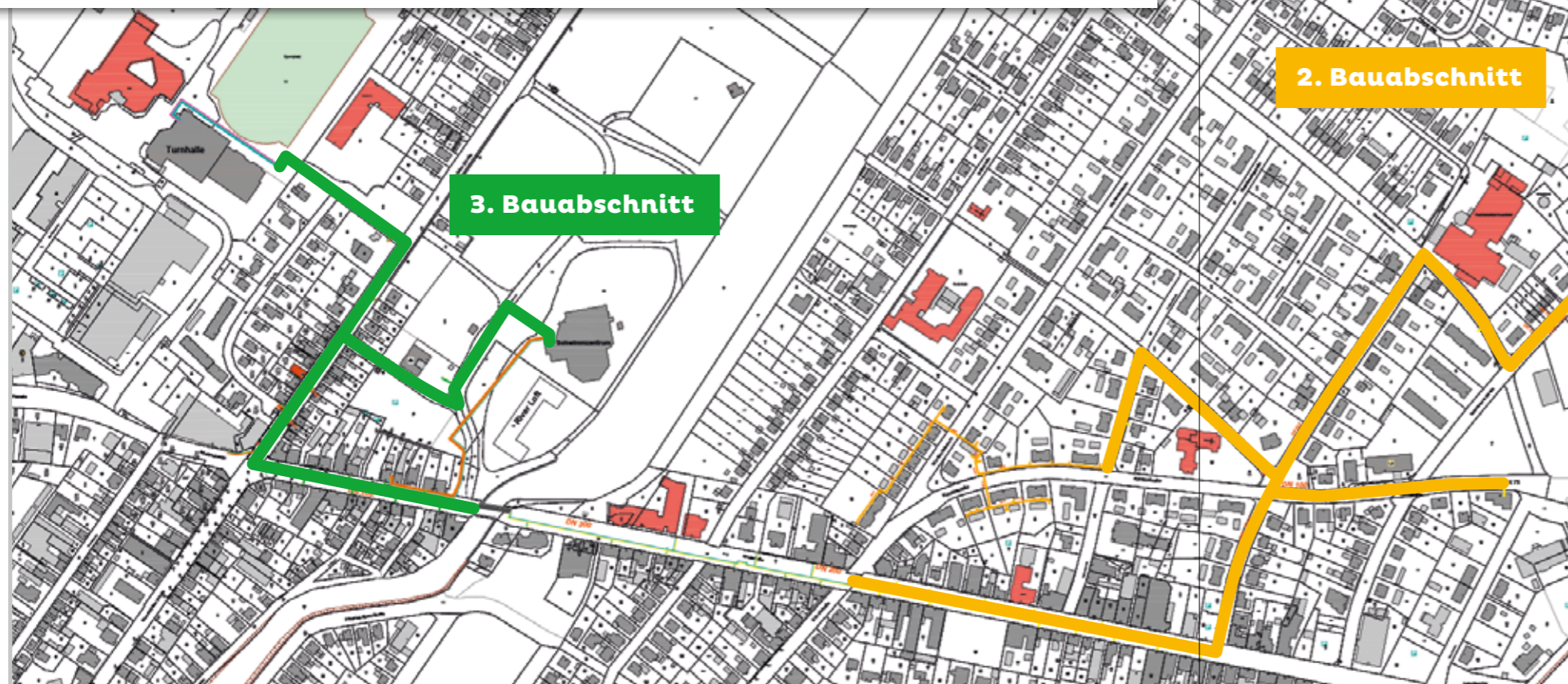
Die meisten von euch werden es bemerkt haben: Wir haben mit dem ersten Bauabschnitt unseres Wärmenetzes begonnen. Die Trassen mit ihren Rohren bauen wir in insgesamt drei Bauabschnitten, die jeweils aus mehreren Teilstücken bestehen. Zeitgleich wächst die Energiezentrale an der Ostermoorer Straße in die Höhe. Wir geben euch einen Überblick!

Aktuell arbeiten wir am ersten Bauabschnitt. Dessen erstes Teilstück liegt in der Gorch-Fock-Straße. Dort werden die Leitungen etwa 230 Meter lang, hinzu kommen die Anschlüsse für die Häuser. Wenn das Wetter es zulässt, beenden wir das erste Teilstück bereits im Frühjahr. Im Anschluss bauen wir in der Berliner Straße und der Helgoländer Straße. Insgesamt wird der erste Bauabschnitt bis Anfang 2027 dauern.

Eine Herausforderung ist, dass wir durch die bestehenden Leitungen für Gas, Wasser, Abwasser sowie die Kabel für Telekommunikation wenig Raum zur Verfügung haben. Also trotz der dicken Rohre: Präzisionsarbeit!

In der Energiezentrale befinden sich große Räume für die wärmetechnischen Anlagen wie Wärmepumpen, Dampfer, Umwälzpumpen, Ausgleichsbehälter sowie Elektro-Heizkessel als Reserve. Das Herzstück ist die Leitwarte mit der Steuerungstechnik.

Seit Ende November ist die Gründung abgeschlossen und das Gebäude wächst täglich in die Höhe. Das Gebäude wird aus Fertigteilen errichtet. Es hat eine Grundfläche von 46 x 21 Metern – also 966 m² – und eine Höhe von ca. 9 Metern. Die Energiezentrale soll im nächsten Sommer fertig sein.



3. Bauabschnitt

1. Bauabschnitt

2. Bauabschnitt



Nach unseren vorgezogenen Maßnahmen ist dies das erste Teilstück im ersten Bauabschnitt: die Gorch-Fock-Straße.



Ein beeindruckender Blick auf die dicken Fernwärmerohre. Sie sollen künftig heißes Wasser transportieren.

Energiezentrale



Die Bauarbeiten für die Energiezentrale sind in vollem Gange. Hier sieht man bereits das Fundament.



Die Energiezentrale – so soll sie einmal aussehen. Hier fließen alle Wärmequellen zusammen und werden gemischt, gespeichert und verteilt.

DER KALLE-BÄCKER BACKT MIT WATT VON UNS!

Viele tolle Unternehmen – vor allem aus unserer Region – bekommen von uns Strom oder Gas. Ab sofort möchten wir in dieser Kundenzeitschrift regelmäßig solche Kunden vorstellen. Den Anfang macht der Kalle-Bäcker.



Geschichte

Vor über 125 Jahren haben die Urgroßeltern von Sabine und Mark Riemann bereits eine Bäckerei eröffnet – damals noch in Schlesien. Nach der Flucht startete Karl Riemann sen. 1951 den Bäckereibetrieb in Marne. 30 Jahre später baute der Junior eine größere Produktionshalle und gründete eine GmbH. Der Name Kalle-Bäcker wurde so offiziell. Heute führen Sabine und Mark Riemann das Unternehmen.

Original Kalle-Rezept

Vanille-Kipferl

- Zutaten:*
- 500 g Mehl (Typ 405 oder 550)
 - 350 g Butter
 - 175 g Puderzucker
 - 75 g geröstete, feingeriebene Nüsse oder Mandeln
 - 1 Eigelb
 - 1 Prise Salz
 - Vanille- und Zitronenaroma nach Geschmack
 - Vanille- oder Puderzucker

- Zubereitung:*
- Nüsse oder Mandeln kurz anrösten und abkühlen lassen.
 - Butter, Puderzucker, Eigelb, Salz, Vanille- und Zitronenaroma glattrühren.
 - Mehl und Nüsse hinzufügen und zu einem glatten Teig verarbeiten.
 - Teig in Folie wickeln und mindestens zwei Stunden (besser über Nacht) kühlen.
 - Teig geschmeidig kneten, Rollen formen, portionieren und Kipferl formen.
 - Bei 190°C Ober- und Unterhitze etwa 15–20 Minuten backen.
 - Noch warm in Vanillezucker wälzen oder mit Staubzucker bestäuben.



Philosophie

Die Philosophie der Familie ist seit jeher, **Produkte mit regionalem Bezug** zu fertigen – nach traditionellen Herstellungsweisen und mit natürlichen, möglichst regional hergestellten Rohstoffen.

Watt für Zahlen

Kalle-Bäcker betreibt **16 Filialen und sechs Verkaufswagen**.

Etwa **110 Kolleginnen und Kollegen** stellen mit Hilfe moderner Maschinen jeden Tag rund **35.000 Brötchen** und **1.500 Brote** her.

Jährlich werden **710 Tonnen Mehl** verarbeitet.

Der Produktionsstandort bekommt im Jahr etwa **400.000 Kilowattstunden Strom** von uns (im Vergleich dazu ein 4-Personen-Haushalt etwa 3.000 kWh) und betreibt zusätzlich ein Blockheiz-Kraftwerk.

WATT'N SPASS!

Leser:innen und Rätsellöser:innen! Für unser Zahlenrätsel blättert dieses Magazin noch einmal durch, tragt die gesuchten Zahlen ins Rätsel ein und addiert die Zahlen. Die Summe ist das Ergebnis. Sendet dieses an raetsel@stadtwerke-brunsbuettel.de und gewinnt eine von drei Brunsbuddeln!



FRAGEN:

1. Wie viele neue Internetseiten haben wir?
2. Um wieviel Uhr schließt der Weihnachtsmarkt samstags?
3. Seit wann ist Frank Westphalen Abteilungsleiter Netzservice Strom?
4. Wie hoch wird die Energiezentrale?
5. Wie viele Brötchen backt das Team vom Kalle-Bäcker täglich?

LÖSUNG:

WATT'NE RECHNUNG

18 31 67 53 96 155 21

28 4 3 26 45 72 9 29 84 19 34 56

108 125 40 27 41 + 23 = 64 66

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen dürfen alle Kunden und Bürger aus Brunsbüttel und Dithmarschen. Einsendeschluss ist der 30. März 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Brunsbüttel GmbH x Eddelaker Straße 123 d x 25541 Brunsbüttel
04852-83550-0 x info@stadtwerke-brunsbuettel.de x www.stadtwerke-brunsbuettel.de
Öffnungszeiten: Mo-Do: 8-16 Uhr, Fr: 8-12 Uhr
Umsetzung, Text: energiedialog GmbH | energiedialog.com
Fotonachweise: Shutterstock: S. 1, 2, 5, 10, 12 · Patricia Dau S. 8-9 · Carsten Salz S. 8-9 · Kalle-Bäcker S. 10



Folgt uns auf Instagram!





Findest du
diese 10 Teile?

